

Evangelisch-  
Lutherische  
Martin-Luther-  
Kirchgemeinde  
Markkleeberg-West

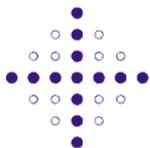
Evangelisch-  
Lutherische  
Kirchgemeinde  
Großstädteln-  
Großdeuben



## Einladungen & Mitteilungen

Mai /  
Juni  
2010

Tauflese in der  
Katharinenkirche  
Großdeuben -  
Einweihung zur  
Jubelkonfirmation  
am 30. Mai



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens



# Hinweise

## Seelsorgerliches

**Haus- und Krankenbesuche** der Pfarrerin und des Pfarrers, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

## Technisches

Die Martin-Luther-Kirche verfügt über eine **Rollstuhlfahrrampe** und eine **Hörschleife** für Hörbehinderte. Auch das Gemeindezentrum Mitte und der Gemeindesaal im Alten Kantorat sind behindertengerecht ausgebaut.

Die **Abholung** zum Gottesdienst mit PKW kann im Pfarramt bis Freitag, 10 Uhr, angemeldet werden.

## Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

**Spenden:** Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 118 300 897, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig, Verwendungszweck: **Spenden - 1. Kirchenerneuerung, 2. Diakonie, 3. Orgelneubau, 4. Kindertagesstätte, 5. Fahrradkirche Zöbiger, 6. Jugendhaus Großstädteln** oder 7. **Freiwilliges Soziales Jahr**

**Mieten, Pachten, Erbbaupachten und Gebühren:** Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 102 047 958, BLZ 850 95 164 - LKG Dresden; Verwendungszweck: **Cod. 1827**, bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!

**Kirchgeld:** Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 198 300 082, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig, Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

**Kollektengutscheine** (ab 2,50 €) können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt der Martin-Luther-Kirche erhalten.

## Finanzielles der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

**Spenden, Mieten, Pachten, Erbbaupachten und Gebühren:** Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, **Achtung, neue Konto-Nr.:** 102 047 958, BLZ 850 95 164 - LKG Dresden; Verwendungszweck: **Cod. 1825**, bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!

**Kirchgeld:** Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 107 780 025, BLZ 850 95 164 - LKG Dresden; Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

*Ihr Pfarrer Dr. Arndt Haubold, Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*

### Impressum:

Herausgeber:	Die Kirchenvorstände	Redaktionsschluss:	12. April 2010
Verantw. Redakteure:	Dr. Arndt Haubold, Kathrin Bickhardt-Schulz	Auflage:	3.000 Exemplare
Textlieferung an:	renate.strohmam@evlks.de bis 25. Mai 2010	Satz:	Heike Müller
		Druck:	Gärtner Druck, Leipzig
		Titelbild:	Heike Müller

## Liebe Gemeinde!

Wie kann jemand von etwas erzählen, was nicht sichtbar ist, sondern nur zu spüren? Wie ein inneres Erleben so schildern, dass andere es verstehen, was da mit einer passiert? Wolfgang Amadeus Mozart oder Fanny Mendelssohn drückten sich mit Tönen aus. Vincent van Gogh oder Gabriele Münter malten, was sie fühlten. Auch die Apostelgeschichte malt ein Bild, mit Farben und Tönen. Von einem stürmischen Brausen erzählt sie, das gleich alle aufhorchen lässt - was mag passieren, wenn es überall rauscht und knackt? Das ist beinahe unheimlich. Und Feuerflammen malt sie uns vor Augen, ein helles Lodern. Wind und Feuer, wenn das zusammen kommt... Das ist anschaulich, da bekommen die Leute gleich eine Vorstellung davon, von welcher Macht die vorher so mutlosen Jüngerinnen und Jünger ergriffen werden und mit der sie andere mitreißen können.

Es mag sein, dass viele Menschen nicht mehr so recht wissen, was eigentlich zu Pfingsten gefeiert wird, aber diese Bilder haben sich durchgesetzt. Sie sind höchst lebendig in unserer Sprache. Einen Sturm der Begeisterung können die Wise Guys entfesseln oder Anna Netrebko. Auf solche Begeisterungstürme hoffen auch die Fußballer in diesem und die Fußballerinnen im nächsten Jahr, wenn sie ihr Publikum mit tollen Toren von den Sitzen reißen. „Du musst brennen“, das sagen Sportlerinnen wie Künstler, wenn es darum geht, wie jemand Höchstleistungen erbringen kann.

Aber nun soll ja die inspirierende Kraft des Heiligen Geistes nicht Ausnahmekünstlerinnen vorbehalten bleiben. Nein, die Pfingstgeschichte erzählt von einer Begeisterung, die alle erfasst, vom göttlichen Lebensatem, der alle beseelt. Der Geist der Wahrheit ist nicht bequem. Das erfahren auch die Jünger Jesu. Aber die Lebenspendende Geisteskraft hilft den Einzelnen, sich zu verändern. Sie legen ihre Menschenscheu ab, wie die Jünger. Sie werden offener, mutiger, freier. Und diese offenen, mutigen und freien Einzelnen werden zugleich zu einer Gemeinschaft, die andere anzieht.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen und Ihren Familien

*Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*



# Wir laden ein zum Gottesdienst

## Sonntag, 2. Mai, Kantate, 4. Sonntag nach Ostern

10.00 Uhr      Gemeinsamer Gottesdienst  
Kunterbunter Kindermorgen

## Sonntag, 9. Mai, Rogate, 5. Sonntag nach Ostern

10.30 Uhr      Ökumenischer Gottesdienst

## Donnerstag, 13. Mai, Christi Himmelfahrt

11.00 Uhr      Gottesdienst für Jungen und Männer

## Sonntag, 16. Mai, Exaudi, 6. Sonntag nach Ostern

10.00 Uhr      Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufe

## Sonntag, 23. Mai, Pfingstsonntag

9.30 Uhr      Festgottesdienst mit Konfirmation  
und Abendmahl

12.00 Uhr      Festgottesdienst mit Konfirmation  
und Abendmahl

## Montag, 24. Mai, Pfingstmontag

10.30 Uhr      Ökumenischer Gottesdienst mit Posaunenchor

## Sonntag, 30. Mai, Trinitatis

10.00 Uhr      Gottesdienst mit Taufen  
und "Melanchthon-Predigt III"

10.00 Uhr      Jubelkonfirmation  
mit Abendmahl  
und Einweihung der Tauflese



## Sonntag, 6. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr      Gottesdienst mit Taufen  
anschl.      Kirchencafé

10.00 Uhr      Gottesdienst mit Abendmahl

## Sonntag, 13. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr      Gottesdienst mit Taufen  
Kunterbunter Kindermorgen

10.00 Uhr      Gottesdienst mit Abendmahl

## Sonntag, 20. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr      Gottesdienst

14.00 Uhr      Gottesdienst für Groß und Klein  
mit Kurrendemusical

Martin-Luther-Kirche Kirche/Kindergarten	Vikar Reichenbach/Pfr. Dr. Haubold Kindergottesdienstteam
---	--

<b>Festbühne Rathausplatz</b>	Pfr. Dr. Haubold/Pfn. Bickhardt-Schulz/ Pfr. Lommatzsch/Vikar Reichenbach
-------------------------------	--

<b>Fahrradkirche</b>	Team Fahrradkirche
----------------------	--------------------

Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
----------------------	-----------------------

Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
----------------------	-----------------------

Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz
-----------------------------	-----------------------

Festplatz Hafen Zöbiger an der Eiche	Pfr. Dr. Haubold/Pfr. Lommatzsch/ Vikar Reichenbach
---	--

Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
----------------------	------------------

Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz
-----------------------------	-----------------------

Martin-Luther-Kirche Altes Kantorat	Pfn. i. R. Dietrich
--	---------------------

Kirche Großstädteln	Pfr. i. R. Hammermüller
---------------------	-------------------------

Martin-Luther-Kirche Kirche/Kindergarten	Pfn. Thiel Kindergottesdienstteam
---	--------------------------------------

Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz
-----------------------------	-----------------------

Kirche Großstädteln	Pfr. Dr. Haubold
---------------------	------------------

Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz/Gem.-päd. Peifer/ Kantorin Skiebe
----------------------	--

# Wir laden ein zum Gottesdienst

## Donnerstag, 24. Juni, Johannistag

17.00 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein "Johannis nach vier"
17.00 Uhr	Johannisandacht
18.00 Uhr	Johannisandacht
18.45 Uhr	Johannisandacht
19.30 Uhr	Johannisandacht

## Sonnabend, 26. Juni

17.00 Uhr	Orgelkonzert und Besinnung
-----------	----------------------------

## Sonntag, 27. Juni, 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe
-----------	--------------------------------------

## Sonntag, 4. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst
10.00 Uhr	Gottesdienst

## Gottesdienste im Seniorenheim, Hermann-Müller-Str. 4

Mittwoch, 26. Mai	10.30 Uhr	Pfr. Lommatzsch (kath.)
Mittwoch, 23. Juni	10.30 Uhr	Vikar Reichenbach

## Gottesdienste im Kursana-Domizil, Am Volksgut 2

Mittwoch, 12. Mai	9.30 Uhr	Bruder Schneider
Mittwoch, 26. Mai	9.30 Uhr	Pfr. Lommatzsch (kath.)
Mittwoch, 9. Juni	9.30 Uhr	Bruder Schneider
Mittwoch, 23. Juni	9.30 Uhr	Vikar Reichenbach

## Schulandacht im Rudolf-Hildebrand-Gymnasium

montags	12.05 - 12.25 Uhr	Religionslehrer / Schülerteam
---------	-------------------	-------------------------------

*Katharinenkirche zu Großdeuben*



---

<b>Fahrradkirche</b>	Pfn. Bickhardt-Schulz/Team Fahrradkirche
----------------------	--

<b>Friedhofskapelle Gaschwitz</b>	Pfr. i. R. Wähler
-----------------------------------	-------------------

<b>Alter Friedhof</b>	Pfr. Dr. Haubold
-----------------------	------------------

<b>Friedhof Koberger Straße</b>	Pfr. Dr. Haubold
---------------------------------	------------------

<b>Friedhof Zöbigker</b>	Pfr. Dr. Haubold
--------------------------	------------------

Katharinenkirche Großdeuben	Andreas Marquardt/ Pfn. Bickhardt-Schulz
-----------------------------	---

Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
----------------------	------------------

Martin-Luther-Kirche	N. N.
----------------------	-------

Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
---------------------	-----------------------

## Wir treffen uns in Markkleeberg-West

---

<b>Aktive Senioren</b>	GZ Mitte	Erika Schultz
Dienstag, 4.5., 9.30 Uhr „Perlen des Glaubens“	Pfn. K. BickhardtSchulz;	
Dienstag, 8.6., 9.30 Uhr „Polizeiseelsorge“	Pfr. Stephan Bickhardt	

<b>Besuchsdienst</b>	Gemeinde-	Hannelore Pack-
nach Absprache	zentrum Mitte	mohr/Marion
		Blochwitz

<b>Christenlehre</b>		
montags 16.00 - 17.00 Uhr, 2. + 3. Kl.	GZ Mitte	Gem.-päd.
dienstags 15.00 - 16.00 Uhr, 1. + 2. Kl.	Altes Kantorat	Carola Peifer
dienstags 16.00 - 17.00 Uhr, 4. + 5. Kl.	Altes Kantorat	
freitags 15.00 - 16.00 Uhr, 1. Kl.	GZ Mitte	
freitags 16.00 - 17.00 Uhr, 5. + 6. Kl.	GZ Mitte	

<b>Dordrecht-Freundeskreis</b>		Wolfgang Smat
Fahrt nach Dordrecht 13. - 16.05.		

<b>Elternbeirat des Kindergartens</b>	nach	Dr. Katja
	Vereinbarung	Oelmann

<b>Gemeindebriefboten</b>		
Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Freitag, 25. Juni im Pfarramt		

<b>Haus-Bibelkreis</b>	Wohnung	Team
Dienstag, 4.5./18.5./1.6./15.6./	Teilnehmer	
29.6., 20.00 Uhr		

# Wir treffen uns in Markkleeberg-West

<b>Integrative Kindertagesstätte</b> Betreuung von Kindern zwischen 2 und 7 Jahren	Kindergarten (Öffnungszeiten s. letzte Seite)	Leiterin Silke Groth und Mitarbeiterinnen
<b>Junge Gemeinde</b> für 14- bis 16-jährige Jugendliche donnerstags 18.00 - 19.30 Uhr für Jugendliche ab 16 Jahren donnerstags 19.30 - 21.45 Uhr	Jugendhaus Großstädteln	Gem.-päd. Carola Peifer
<b>Jungsenioren</b> Mittwoch, 12.5./9.6., 9.30 Uhr	Gemeinde- zentrum Mitte	Team
<b>Kantorei</b> montags 19.30 Uhr	Gemeinde- zentrum Mitte	z. Zt. Philipp Goldmann
<b>Kindergottesdienstteam</b> Mittwoch, 25.8., 19.30 Uhr	Cospudener Straße 4a	Katharina Bernhardt
<b>Kirchenvorstand</b> Dienstag, 4.5./1.6., 19.30 Uhr	Gemeinde- zentrum Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
<b>Konfirmanden</b> 7. Klasse donnerstags 15.15/16.30 Uhr 8. Klasse (bis 20.5.) donnerstags 18.00 Uhr	Gemeinde- zentrum Mitte Jugendhaus Großstädteln	Pfr. Dr. Arndt Haubold Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
<b>Kurrende</b> donnerstags 15.00 Uhr, Spatzen donnerstags 16.00 Uhr	Kantorat	Alexandra Skiebe
<b>Ökumenische Bibelstunde</b> nach Vereinbarung	Gemeinde- zentrum Mitte	Pfr. i. R. Walther Johne
<b>Ökumenischer Gospelchor</b> dienstags, 19.00 Uhr	Kath. Kirche St. Peter u. Paul	Matthias Hübner
<b>Meditativer Tanz</b> Montag, 3.5./7.6., 19.30 Uhr	Gemeindehaus kath. Kirch- gemeinde	Ursula Köhler
<b>Posaunenchor</b> mittwochs 19.30 Uhr	Gemeinde- zentrum Mitte	z. Zt. in Eigenregie
<b>Seniorenkreis</b> Mittwoch, 12.5./9.6., 14.30 Uhr	Gemeinde- zentrum Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
<b>Spätaussiedlerkreis</b> donnerstags 17.30 Uhr	Gemeinde- zentrum Mitte	Dorota Monem/ Pfr. Dr. Haubold

# Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben

<b>Besuchsdienst</b> Freitag, 28.5./25.6., 18.30 Uhr	Pfarrhaus Groß- städteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
<b>Christenlehre</b> donnerstags 16.15 - 17.15 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Carola Peifer
<b>Frauen- und Älterenkreis</b> Dienstag, 4.5./1.6., 14.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
<b>Kirchenvorstand</b> Mittwoch, 26.5./16.6., 19.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
<b>Konfirmanden siehe Markkleeberg-West</b>		
<b>Ökumenischer Frauengesprächskreis</b> Donnerstag, 27.5./24.6., 20.00 Uhr	Beginn in der Kirche Groß- städteln, anschl. Pfarrhaus	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
<b>Küsterkreis</b> Freitag, 18.6., 17.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen	bei Fam. Gaebel im Garten Hauptstr. 37, Großdeuben	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
<b>Glaubenskurs</b> Dienstag, 11.5., 19.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz



Autor: Plaßmann

## Besondere Veranstaltungen

Sonnabend, 1. Mai, Fahrradkirche Zöbiger, Dorfstraße 2

**16.00 Uhr Gästeführung**

**„Streifzug durch die Geschichte von Zöbiger“**

Historisches über Zöbiger und über die ehemalige Dorfkirche sowie Neuigkeiten zum Projekt Fahrradkirche Zöbiger mit *Ingrid Diestel*

**17.00 Uhr Original Rupperts Mäusezirkus & Clownerie**

Die Show sorgt für Staunen, Bewunderung & Heiterkeit bei Jung und Alt  
Benefizveranstaltung zugunsten der Sanierungsarbeiten an der Fahrradkirche mit den Ersten Leipziger Klinikclowns vom Verein „Lachen Hilft Heilen e. V.“

Sonnabend, 8. Mai/Sonntag, 9. Mai, Stadtfestbühne und Festwiese

**Ökumenisches Kirchenzelt auf dem Markkleeberger Stadtfest  
„GLAUBE - erLEBENSWERT“**

Sonnabend und Sonntag, Festwiese, 12 bis 18 Uhr

**Informationen und mehr/Basteln mit Kindern/Foto-Quiz/  
Gedächtnistraining und Kirchencafé „Ansprech-Bar“**

Sonntag, Stadtfestbühne

**10.00 Uhr Lieder mit „gospel-for-soul“  
Ökumenischer Gospelchor Markkleeberg**

**10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst**

**11.30 Uhr Lieder mit „gospel for soul“**

Sonntag, Festwiese

**13.00 Uhr „Was Sie von Kirche wissen möchten...“  
Die Pfarrer Dr. Arndt Haubold, André Lommatzsch  
und Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz berichten aus  
den Gemeinden und stehen für Fragen zur Verfügung**

**13.30 Uhr „Miteinander-Füreinander“  
Vorstellung des Projektes „Gebetsfenster“  
mit dem Hausbibelkreis**

**14.00 Uhr Volkliedersingen mit der Russlanddeutschen  
Folkloregruppe „Rjabinuschka“**

**15.00 Uhr Orgelpfeifenblasen**

Wir bitten um Kuchenspenden, Mithilfe bei Standaufbau oder -betreuung, bei der Gottesdienst- und -rahmengestaltung  
Bitte melden Sie sich im Pfarramt!

Himmelfahrt Christi, Donnerstag, 13. Mai, 11 Uhr,  
Fahrradkirche Zöbiger, Dorfstraße 2

**„Männer unterwegs“**

**Erster Gottesdienst für Jungen und Männer in Zöbiger**

mit dem Bildungsreferenten des CVJM-Landesverbandes Sachsen-  
Anhalts *Daniel Lommatzsch, Aaron Büchel-Bernhardt* und Team

Donnerstag, 13. Mai - Sonntag, 16. Mai

**Dordrecht-Fahrt**

anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Partnerschaft  
mit *Pfarrer Dr. Arndt Haubold* und *Wolfgang Smat* (Tel. 0175/9188394)

Sonnabend, 29.5., 18 Uhr

**Eröffnung der Reihe „SonnAbendMusik am See 2010“  
mit Ausstellungseröffnung „Im Zentrum - die Kirche“**

**Malerei und Grafik von Werner Seger**

geöffnet 29.5. bis 1.8. sonnabends

und sonntags 16 bis 18 Uhr

sowie vor und nach den Gottesdiensten

**I Sonnabend, 29. Mai**

Martin-Luther-Kirche

Solo- und Kammermusik für Streichinstrumente

*Hildegard Niebuhr* - Violine, *Margarethe Niebuhr*

und *Anna Niebuhr* - Violoncello

**II Sonnabend, 26. Juni, 17.00 Uhr**

Katharinenkirche Großdeuben, Orgelkonzert mit Besinnung

*Andreas Marquardt* - Orgel



**Offene Kirche sonnabends und sonntags**

Bitte tragen Sie sich in die ausliegenden Listen ein oder melden Sie  
sich im Pfarramt, wenn Sie die Betreuung an einem Nachmittag  
übernehmen können!

16 bis 18 Uhr (ab 30.5.)

Sonnabend, 5. Juni, 16.00 Uhr, Fahrradkirche Zöbiger, Dorfstraße 2

**Führung „Kräutergarten“**

**Was bietet der „Engelchen-Bengelchen“-Kräutergarten?**

mit *Ingrid Diestel*

Sonntag, 27. Juni, 15 Uhr, Kirche Großstädteln

**Schülerkonzert** mit *Carolin Creutz-Moritz*

## Besondere Veranstaltungen

---

Donnerstag, 24. Juni, 17 Uhr, Fahrradkirche Zöbigker, Dorfstraße 2

### **Johannis nach vier**

**„Lieberklein trifft Gernegroß“ mit Feuer und Würstchen  
Freiluftgottesdienst für Familien zum Johannisfest**

mit *PfarrerIn Kathrin Bickhardt-Schulz, Aaron Büchel-Bernhardt* und Team, und der Projektgruppe „Gottesdienst nach vier“

Sonntag, 20. Juni, Martin-Luther-Kirche/Kindergarten

### **Gemeindefest**

14.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein

mit *PfarrerIn Kathrin Bickhardt-Schulz*

Aufführung des Kindermusicals „David und Jonathan“

durch die Kurrende, Leitung - *Alexandra Skiebe*

anschl. Kaffeetrinken im Kirchenglände und ein buntes Programm mit Überraschungen ... **Wir bitten um Kuchenspenden!**

## Vorankündigungen

---

Mittwoch, 7. Juli, Busfahrt nach Bad Lauchstädt

### **Seniorenausfahrt**

**Domführung incl. Schatzkammer in Merseburg/Mittagessen/  
Führung Kurpark Bad Lauchstädt/Kaffeetrinken**

mit *PfarrerIn Kathrin Bickhardt-Schulz* - Anmeldung mit 10,- € Anzahlung (Gesamtkosten 35,- €) bis 31.5. in den Pfarrämtern

Freitag, 10., bis Sonntag, 12. September, Schmannewitz

### **„Schokolade für die Seele“**

„Oder wisst ihr nicht, dass euer Körper ein Tempel der heiligen Geisteskraft ist, die in euch ist und die ihr von Gott erhalten habt?“

1.Korinther 6.19 (Bibel in gerechter Sprache)

### **Ökumenische Frauenfahrt für 20 aktive Frauen**

mit *PfarrerIn Bickhardt-Schulz* und *Dipl.-Psych. Ruth Knaup* aus Potsdam

Es wird darum gehen, die Lust am Lebendigkeit wiederzuentdecken und Anti-Burnout-Strategien zu entwickeln.

Kosten: 80 €, Kinder zwischen 7 und 12 J. 40 €, Kinder bis 6 J. frei  
Anmeldung mit Anzahlung von 20 € bis zum 30. Juni 2010

---

**Fragen von Eva Sonnenberg** (Mitglied der Redaktion des Nachrichtenblattes)  
**an Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz zur Frauenrüstzeit**

*Wie sind Sie auf die Idee gekommen, das Thema "Schokolade für die Seele" in den Mittelpunkt der nächsten Frauenrüstzeit zu stellen?*

**B.-Schulz:** Für mich war es wichtig, bei der Themenfindung die Fragen der Frauen in ihrem Alltag aufzugreifen und diese zum Thema der Rüstzeit zu machen. Bestätigt wurde mir diese Strategie durch die positive Rückmeldung von Frauen in meinem beruflichen und privaten Umfeld.

*Was planen Sie für den Ablauf der Frauenrüstzeit im September?*

**B.-Schulz:** Ich habe mir überlegt, für die Rüstzeit eine Referentin zu engagieren, die mit uns neben der thematischen Arbeit auch Körperarbeit, Entspannungs- und Sensibilisierungsübungen macht. Zugesagt hat Ruth Knaup, eine Psychologin, Bibliodramaleiterin und Tanztheaterchoreographin aus Potsdam, die Erfahrung aus anderen Veranstaltungen zu dem Thema hat. Bequeme Kleidung und eine Wolldecke sollen im Gepäck für die Rüstzeit sein. Wir wollen uns dem Thema von unterschiedlichen Seiten annähern, um dann im Verlauf des Wochenendes unserem Körper und der Seele etwas Gutes zu tun und die Lust am Lebendigsein wiederzuentdecken, damit die Heilige-Geist-Kraft einziehen kann, wie man es mit einem Stück Schokolade als Belohnung nach einer gelungenen Aktion tut.

*Was können Sie sich für zukünftige Rüstzeiten als Themen vorstellen?*

**B.-Schulz:** Ich könnte mir vorstellen, Themen wie „Glaube als Lebenshilfe“ oder „Frauenbilder in der Gesellschaft“, „Schönheit und Wellness“ „Gesundheit/Krankheit“ in den Mittelpunkt zu stellen. Das hängt sicher auch stark von den Fragen ab, die Frauen in der Zeit bewegen.

---

## Was uns am Herzen liegt - Großstädteln/Großdeuben

### **Kirchensanierung Großstädteln**

Im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ soll neben dem Pfarrhaus Großstädteln auch die Kirche saniert werden. Dabei müssen gemäß den Förderrichtlinien ein WC und ein behindertengerechter Zugang zur Kirche geplant werden. Es wird nötig, gewisse Veränderungen in der Innenraumgestaltung und im Außenbereich vorzunehmen. Eine Fachkommission aus Bauingenieuren, Architekten und Vertretern der Stadt Markkleeberg wird sich damit beschäftigen. Modelle sind schon entworfen worden. Nun wird die Gemeinde um ihr Urteil gebeten. Die Entwürfe können im Pfarrbüro, Alte Str. 1, zu den Öffnungszeiten eingesehen werden. Deshalb bitte ich Sie, bis 31. Mai diese Möglichkeit wahrzunehmen, sich zu informieren und eigene Vorschläge in schriftlicher Form abzugeben.

*Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*

# Was uns am Herzen liegt



Foto: Werner Stroka

## Orgelspieltisch

Für manch einen Kirchenbesucher hört sich die Orgel jedoch während der Gottesdienste noch brauchbar an, und deshalb fragen sich viele, warum eine neue Orgel notwendig sein soll.

Unsere Orgel wurde 1979 quasi als „Patchwork-Orgel“ aus Teilen der ehemaligen Magdeborner Jehmlichorgel von 1906 und des Markkleeberger Vorgängerinstrumentes der Firma Schmeißer von 1929 zusammengesetzt. Das Gehäuse stammt ebenfalls aus Magdeborn aus der Zeit um das Jahr 1800. Aus Platzgründen wurde der größte Teil des Pfeifenwerks im Turm untergebracht, so dass in den Wintermonaten nicht selten Temperaturunterschiede von bis zu 20 Grad in dem Instrument herrschen.

Damals hatte man der Orgel unter diesen Bedingungen noch eine Lebensdauer von ca. 20 Jahren zugetraut. Dass sie sich im 31. Nutzungsjahr so wacker hält, freut uns natürlich einerseits, da wir uns eine Martin-Luther-Kirche ganz ohne Orgelklänge nicht vorstellen können. Andererseits hat ein Gutachten im Jahre 2005 ergeben, dass massive klangliche und technische Mängel nicht mehr durch eine Sanierung zu beheben sind. Der Orgelausschuss hat zusammen mit dem Orgelsachverständigen in den letzten Jahren eine Konzeption für eine neue Orgel erarbeitet. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 450.000 Euro. Wir sind dankbar für große und kleine Spenden, die den Traum einer neuen Orgel für die Martin-Luther-Kirche ein Stück realer werden lassen.

Ursprünglich war beabsichtigt, das alte Gehäuse zu übernehmen. Im Rahmen unserer konzeptionellen Überlegungen zeigte sich jedoch, dass dies aus technischen und klanglichen Gründen nicht möglich ist, da unser altes Gehäuse viel zu klein ist. Auf Empfehlung des Orgelausschusses wurde vom Kirchenvorstand beschlossen, dass im Sinne einer optimalen neuen Lösung auch ein neues Gehäuse gebaut werden soll.

Für das alte Gehäuse soll ein neuer passender Aufstellungsort gefunden werden. Für Anregungen, Lob oder Kritik ist der Orgelausschuss offen und freut sich immer über Kontakte und Gespräche.

*Prof. Martin Kürschner* (Vorsitzender) Tel. 0341/354 10 95/

*Göran Michaelsen* Tel. 0341/23 03 623

# Was uns am Herzen liegt

## Neuer Konfirmationskurs 2010-2012 ... das gibt es nur bei uns!

Mit Schulbeginn starte ich einen neuen Konfirmationskurs. Das ist ein Angebot für Kinder ab der 7. Klasse, sich mit den Inhalten unseres Glaubens vertraut zu machen. Es soll in den zwei Jahren der Same



gelegt werden, im späteren Leben den Glauben als Geschenk und Lebenshilfe zu entdecken. Dazu ist es wichtig, die evangelische Tradition kennen zu lernen und zu verstehen und Gepflogenheiten und Bräuche in unserem Gemeindeleben zu erleben. Darüber hinaus ist der Konfirmandenunterricht in den schwierigen Jahren des Erwachsenwerdens ein einmaliges Angebot, sich mit den Fragen des eigenen Lebens, dem Lebenssinn und der Frage nach Gott auseinanderzusetzen. Dieses Angebot steht für ALLE Kinder in diesem Alter, d. h. die eigene Taufe oder ein christliches Elternhaus sind keine Voraussetzungen, um an dem Kurs teilzunehmen. Auch das Ende ist offen. Der Kurs muss nicht zwingend zur Konfirmation führen. Der Konfirmandenunterricht soll im kommenden Schuljahr dienstags oder donnerstags in zwei Gruppen zwischen 16.00 Uhr und 19.00 Uhr stattfinden. Bitte melden Sie Ihr Kind in einem der beiden Pfarrämter an. Der erste Elternabend findet am 10. August 2010 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Mitte statt. Die erste Konfirmandenfahrt ist vom 5. bis 7. November nach Wittenberg geplant.

*Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*

## Sommerausstellung I

Unter dem Titel „Im Zentrum - die Kirche“ wird am 29. Mai, 18 Uhr, in unserer Kirche die diesjährige erste Sommerausstellung mit Malerei und Graphik von Werner Seger eröffnet. Landschaft und Architektur sind die bevorzugten Genres seines künstlerischen Schaffens. Für die Ausstellung wurden Arbeiten der letzten drei Jahre ausgewählt, die Kirchen von Morlaix in der Bretagne bis Markkleeberg zum Thema haben. Werner Seger ist unser Gemeindeglied und Kunsterzieher im Ruhestand.

## Neuer FSJ-ler gesucht

Seit September letzten Jahres beschäftigt unser Kindergarten einen jungen Erwachsenen - Hans Fenzke - im Freiwilligen Sozialen Jahr. Im August läuft dieser zusätzliche, von den Kindergarteneltern unterstützte Dienst aus, soll aber auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden. Bewerbungen von Jugendlichen können jederzeit beim Kirchenvorstand eingereicht werden.



# Was uns am Herzen liegt

---



Foto: Heike Müller

## **Einweihung Tauflese in der Katharinenkirche Großdeuben**

Zum Tag der Jubelkonfirmation am Trinitatisfest wird die Tauflese nach etwa halbjähriger Restaurierung wieder im Gottesdienstraum sein. Das ist für unsere Gemeinde eine große Freude. Der Kirchenvorstand lädt Sie zum Festgottesdienst am 31. Mai, 10.00 Uhr, in die Katharinenkirche und anschließend zum Empfang mit dem Restaurator Volker Wiesner sehr herzlich ein.

*Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*

## **Gesucht: Motiv für die Weihnachtskarte 2010**

Nachdem unsere erste Weihnachtskarte so viel Anklang gefunden hat, haben wir beschlossen, auch in diesem Jahr wieder eine Karte aufzulegen. Dazu suchen wir nun ein weihnachtlich - winterliches Motiv mit Bezug zu unseren Kirchen oder unserer Umgebung am Cospudener See - egal ob Fotografie oder Malerei. Wir sind gespannt auf Ihre Zusendung bis zum 30. Juni unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an das Pfarramt oder per E-Mail an [fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de](mailto:fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de). Das ausgewählte Motiv wird am 28. August im Rahmen der SonnAbendMusik am See an der Fahrradkirche Zöbiger vorgestellt werden. *Julia Jonas*

## **Kirchgeld 2010**

Mit diesem Nachrichtenblatt erhält wieder jedes über 16-jährige Mitglied der Martin-Luther-Kirchgemeinde seinen Kirchgeldbescheid für das laufende Jahr. Großstädteln/Großdeuben verschickt per Post. Wir bitten Sie herzlich, unsere Arbeit weiterhin so freundlich wie in den letzten Jahren zu unterstützen und danken Ihnen herzlich dafür.

## **Zurückgeblickt**

---

### **Trauerfeier mit Urnenbeisetzung für Lieselotte Köhler**

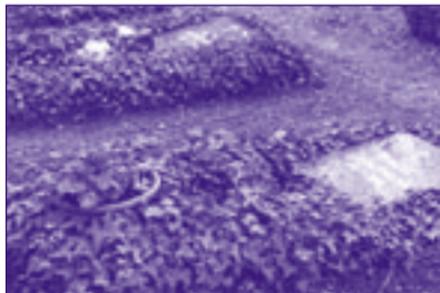


Foto: Michael Wegner

*Kissenstein auf dem Alten Friedhof*

Vielen Markkleebürgern war Lieselotte Köhler als Gemeindeglied, Lektorin im Gottesdienst und Kirchvorsteherin unserer Martin-Luther-Kirchgemeinde bekannt. Sie gehörte zu den wenigen Menschen, die ganz ohne Familie ihren Lebensweg gingen. Als frühere Lehrerin geschätzt, sah sie ihre Berufung darin, sich in den

Dienst unserer Kirche zu stellen und dafür auch berufliche Zurücksetzung zu ertragen. Als Krankheit und Alter ihr die Kräfte nahmen, musste sie in ein Pflegeheim in Leipzig umziehen. Sie verstarb dort am 27. Januar dieses Jahres. Nur eine „Bestattung von Amts wegen“, eine anonyme Urnenbestattung auf dem Südfriedhof Leipzig, war in diesem Fall vorgesehen. Da für uns Christen eine anonyme Bestattung nicht wünschenswert ist, legte unsere Gemeinde auf dem Alten Friedhof für Verstorbene ohne Angehörige kleine Efeugräber mit Namenstafel an, die von der Gemeinde gepflegt werden. Aus Dank und in Würdigung ihrer Verdienste um die Markkleeberger Heimatkirchgemeinde fand Lieselotte Köhler hier ihre letzte Ruhestätte.

Am 9. März begleiteten mit großer Anteilnahme Schulfreunde, Schüler, Pfarrer, Kirchvorsteher und Mitarbeiter aus der gemeinsamen Zeit die Urne auf dem letzten Weg. Anrührend und nachdenklich stimmten Pfarrer Dr. Arndt Haubolds herzliche Worte, mit denen er ihren Lebensweg beschrieb. Diese Worte und die Beisetzung im Efeugrab haben bei allen einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Die Erinnerung und die Hoffnung des ewigen Lebens bleiben.

*Rosemaria Hirschel*

### „ULTREIA“ auf dem Pleißedamm

Getreu diesem Pilgergruß „Ultreia - Vorwärts, immer weiter und aufwärts (im geistigen Sinne)“ - waren am Sonnabend, dem 6. März, 40 Pilgerfrauen und -männer von Leipzig-Connewitz nach Neukieritzsch auf der ersten Etappe ihres Weges entlang der VIA IMPERII unterwegs. Der Himmel meinte es ausnehmend gut - 10 cm Neuschnee und Sonnenschein - ein Traum! Um 11.30 Uhr wurden die Wanderer in der

Kirche zu Großstädteln im Namen des Kirchenvorstandes unserer Gemeinde herzlich begrüßt und hörten Wissenswertes zur Geschichte und Ausstattung der Kirche. Ein mdr-Team drehte für eine Sendung zum Thema „Pilgern“. Nach einer Andacht mit Pilgersegen und dem Mittagläuten war heißer Tee im Pfarrhaus willkommen. Ein Stück des Weges bis zur Katharinenkirche in Großdeuben habe ich die ökumenischen Samstagpilger noch begleitet. Weitere Infos unter: [www.pilgern-in-mitteldeutschland.de](http://www.pilgern-in-mitteldeutschland.de)

*Rainer Benedix*



Foto: Rainer Benedix

*Pilgergruppe*

### Kirchenvorstände unterwegs für die Gemeinden

Am 26. und 27. März trafen sich 16 Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher unserer beiden Kirchgemeinden in der Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis zu ihrer jährlichen Tagung und Rüstzeit. Vier mutige Herren - Aaron Büchel-Bernhardt, Christian Schmidt, Marcus Brixi und Rainer

# Zurückgeblickt



Foto: Rainer Benedix

## *Das Kirchenvostands-Radfahrerquartett*

Das Kirchenvostands-Radfahrerquartett wurde in den Diskussionen viel Raum gegeben. Es war eine gute Zeit, und alle fuhren mit frohem Mut wieder nach Hause. *Rainer Benedix*

Benedix - wählten für die Reise das Fahrrad und waren bei Sonnenschein und ordentlichem Gegenwind nach rund 3 Stunden überglücklich am Ziel.

In großer Runde haben wir die individuellen Sichtweisen und Empfindungen unseres Glaubens ausgetauscht und uns gegenseitig bestärkt. Unseren Vorhaben zum weiteren Aufbau und einem bunten Leben unserer Gemeinden

## **Jubelkonfirmation am Palmsonntag**



## *Erinnerungsaustausch beim Kaffeetrinken*

Siebenunddreißig Jubelkonfirmanden waren am 28. März der Einladung zur Einsegnung in die Martin-Luther-Kirche gefolgt. Gegenwärtige und auch ehemalige Gemeindeglieder, in Markleeberg und auch an anderen Orten Konfirmierte, ließen sich im Gottesdienst zu ihrem runden Konfirmationsjubiläum einsegnen. Die meisten von ihnen hatten schon die Möglichkeit genutzt, sich am Tag vorher bei Kaffee und Kuchen im Gemeindezentrum Mitte zu treffen. Sie lernten sich dort, sofern unbekannt, näher kennen, trafen Bekannte von damals wieder, tauschten Erinnerungen aus und nahmen Anteil an den Berichten der anderen. Konfirmationsurkunden, Fotos, Jahrbücher und Briefe wurden gezeigt und angesehen. Es zeigte sich, dass der Nachmittag die Chance bietet, im Vorfeld des Gottesdienstes als Gruppe zusammen



Fotos: Renate Strohmann

## *Die Jubelkonfirmanden trafen sich am Sonntagmorgen im Kantorat*

zu kommen und die vielfältigen Lebenswege einander begegnen zu lassen. Es werden nicht nur Konfirmationserinnerungen ausgetauscht, sondern der Anlass lädt zum Rückblick auf das gesamte Leben ein. Und die eine oder andere mitgeteilte Erinnerung wird dank Renate Strohmann, die Papier und Stift bereithielt, ihren Platz in der Gemeindechronik finden. Vikar Gregor Reichenbach



Foto: Renate Strohmann

*Die Einsegnung der Jubelkonfirmanden im Gottesdienst*

## Logo für die Fahrradkirche Zöbiger

Der Ausschuss Fahrradkirche Zöbiger hat in den vergangenen Monaten an dem öffentlichen Erscheinungsbild (Corporate Design) für die Fahrradkirche Zöbiger gearbeitet und freut sich nun über die Fertigstellung des Logos.

Im Ostermontags-Gottesdienst wurde das Logo durch Aaron Büchel-Bernhardt offiziell vorgestellt: „In Wellen, Kreis und Kreuz spiegeln sich die Werte und Ziele des Projektes Fahrradkirche wieder. ... Sanft wie auslaufende Wellen möchten wir mit unseren Veranstaltungen einen Raum, eine Runde schaffen, in dem Menschen sich begegnen. In diesem größeren Kreis lernen Alt- und Neu-Zöbigerer voneinander und laden dazu Menschen von nah und fern ein. Besinnung soll hier möglich sein, jenseits der Wellen des Alltags.“ Julia Jonas



## Ein Leben für die Diakonie



*Wohnstätte für Behinderte "Katharina von Bora" auf dem Eulenberg*

„Katharina von Bora“. Deren Leiterin, Erika Bartsch, wurde am 27. März in einem Gottesdienst in der Wohnstätte verabschiedet. Mehr als 40 Jahre war sie im Dienst des Diakonischen Werkes tätig, zuletzt als Leiterin des Wohnheimes

Durch regelmäßige Geburtstagsbesuche meinerseits und Besuche der Heimbewohner in unserer Kirche besteht schon längere Zeit eine Verbindung zwischen Kirchgemeinde und der Wohnstätte für Behinderte „Katharina von

## Zurückgeblickt

---

in der Freiburger Allee 74. In diesem Haus haben 48 behinderte Menschen ein Zuhause gefunden, 24 von ihnen besuchen eine geschützte Werkstatt. Für ihre Lebensleistung wurde Erika Bartsch geehrt und ausgezeichnet.

Wir möchten uns für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken und Erika Bartsch Gottes Segen und einen erfüllten Ruhestand wünschen. Den „Stab“ der Leitung hat sie an Kathrin Lübcke übergeben. Ihr wünschen wir ebenfalls viel Gutes, Kraft und Gottes Beistand für alle Leitungsaufgaben.

*Hannelore Packmohr*

## Über den Tellerrand geblickt

---

### Tanzprojekt „U can't touch this“ - Tänzerischer Dialog zwischen vier ausgebildeten Tänzerinnen und fünf Rollstuhlfahrern



*Die Akteure des Tanzprojektes*

Tanzen ist ein schönes Hobby für mich und für andere Rollstuhlfahrer auch. Mein wichtigstes und schönstes Ereignis im vergangenen Jahr war unser Tanzprojekt. Wenn ich mich selber drehe oder gedreht werde, fühle ich mich frei und ungezwungen. Es ist ein ganz tolles Gefühl, wenn ich mich im Kreis drehe. Die LVZ schrieb nach der

Aufführung am 2.2.2009: „Sichtliche Freude haben alle Beteiligten an diesem Abend und schaffen es, diese auf die Zuschauer zu übertragen. Denn Behinderte können doch tanzen, sehr gut sogar.“ Es war ein tolles Projekt, das uns in wunderbarer Erinnerung bleiben wird. Wenn Sie die DVD bestellen oder ausborgen möchten, sagen Sie bitte im Pfarramt Bescheid.

*Ihre Anette Winkler*

### Haus- und Straßensammlung der Diakonie 8. – 16. Mai 2010



Wir suchen wieder Sammlerinnen und Sammler. Bitte melden Sie sich im Pfarramt! Gesammelt wird für ein Projekt der Jugendhilfe: **„Wiederkommen statt abhauen - Chancen für Rausflieger“** Im „Projekt Lebensmeisterschaft“ bekommen Jugendliche, die für alle Angebote und Maßnahmen seitens der Arbeitsagentur, der Jugendberufshilfe, des Ordnungsamts und anderer Einrichtungen der Jugend-

arbeit unerreichbar geblieben sind, die alles abgebrochen und nichts durchgehalten oder gleich total verweigert haben, das Entscheidende: die

# Über den Tellerrand geblickt

Chance, eine wichtige Erfahrung zu machen - ich bin wertvoll, ich werde ernst genommen, und trotz meiner vielfältigen Probleme kann ich es lernen, mein Leben zu meistern- Das Projekt stützt sich dabei auf drei Säulen: praktische Tätigkeit, Akademie/Bildung und sozialpädagogische Begleitung. Wir wollen mit Ihrer Spende die diakonischen Träger bei dieser gesellschaftlich so wichtigen Arbeit unterstützen.

*Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens e.V., [www.diakonie-sachsen.de](http://www.diakonie-sachsen.de)*



## Leipziger Kirchen stehen für „Brot für die Welt“ auf dem Weihnachtsmarkt 2010 - Helferinnen und Helfer gesucht

# Brot für die Welt

Sie denken: Es ist Frühjahr, die Vorweihnachtszeit ist noch lange hin? Das ist richtig. Doch wir suchen schon jetzt Einzelne oder Gruppen, die mit uns die Hütte gestalten wollen, einen oder mehrere Tage die Organisation verantwortlich übernehmen (Öffnen und Abschließen der Hütte, Standbesetzung, Tassen zum Spülen bringen, für Nachschub sorgen etc.). Wir freuen uns über ihre Rückmeldungen im Amt für Gemeindedienst, Tel.: 0341 / 2122367, E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit.leipzig@evlks.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit.leipzig@evlks.de).

## Rogate-Frauentreffen

Seit vielen Jahrzehnten treffen sich am Sonntag Rogate Frauen und Frauenkreise der Kirchgemeinden übergemeindlich zu einem Gottesdienst und Austausch.

Alle Frauen sind dabei herzlich willkommen. Das diesjährige Treffen in Leipzig-Mockau findet am 9. Mai in der Matthäus-Kirchgemeinde statt. Beginn ist 14 Uhr in der Stephanus-Kirche in der Kieler Straße. Das Thema lautet „Frauen arbeiten“.



## Pilgerweg Via Porphyria

Der Pilgerweg durch das Land des Roten Porphyrs ist ein Projekt des Geithainer Kirchspiels und wendet sich an christlich orientierte Menschen, die ihre heimatliche Region näher kennen lernen wollen, soll aber auch der Selbstfindung dienen. Weitere Informationen unter [www.via-porphyrria.de](http://www.via-porphyrria.de).

# Wir teilen Freude

---

## **in der Martin-Luther-Kirchgemeinde mit den Getauften**

Silke Schlegel, Markus Schlegel und Carolin Löffler

Der Herr ist mein Fels und meine Burg und mein Erretter. 2. Sam. 22,2

## **mit dem Wiederaufgenommenen**

Olaf Schlegel

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Jes. 43,1*



Autor: Pfeffer

## **mit den Konfirmanden der Martin-Luther-Kirchgemeinde**

Am Pfingstsonntag, dem 23. Mai, 9.30 Uhr, werden, so Gott will, in der Martin-Luther-Kirche Markkleeberg-West folgende Jugendliche konfirmiert:

Adrian Dura, Fabian Fischer, Helma Fuge, Thea Grünen, Greta Marie Heidel, Lisa-Marie Heimann, Felix Constantin Imelmann, Florian Jäger, Florian Jaritz, Maximilian Keitel, Franziska Klappstein, Elisa Klimke, Jonas Langanke, Annalena Lenk, Marvin Oliver Lüdtke, Justus Mörbitz, Carla Ostermann, Paul Reiche, Julia Schlottmann, Simone Sonnenberg, Lucie Lea Werndl, Leroy Zange

## **mit den Konfirmanden der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben**

Am Pfingstsonntag, dem 23. Mai, 12.00 Uhr, werden, so Gott will, in der Katharinenkirche Großdeuben folgende Jugendliche konfirmiert:

Marius Bickhardt, Anna Hopstock, Marc-Louis Müller, Maria Mai.



Foto: Pierre Schütfler

*Konfirmanden-Rüstzeit in Berlin  
16. bis 18. April“*

# Wir trauern

---

## **Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen in der Martin-Luther-Kirchgemeinde**

Reinhard Wetzig, 73 Jahre; Brigitte Glocker geb. Pelz, 58 Jahre; Dr. Gerhard Scharf, 90 Jahre; Gabriele Mannewitz geb. Altendorff, 88 Jahre

*Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen. Spr. Sal. 3,5*

## Unser besonderer Dank gilt...

**.. dem Kirchenputzteam** Rainer Benedix, Ralf Kaiser, Ingeborg Vogel, Jan-Carlo und Birgit Stelling, Elke Hopstock, Annemarie und Matthias Kirmse, Dr. Ulrike Gaebel, Matthis und Simon Gaebel, Willi Bielefeld, Lutz Beyer und Wieland Carls, die die Kirchen Großstädteln bzw. Großdeuben vom Winterschmutz befreit haben.

**... den Förderern der Fahrradkirche Zöbigker** aus den Gemeinden, die zum Ostermontagsgottesdienst 575,94 Euro und zur Veranstaltung „Zöbigkerer Urgesteine“ 95 Euro spendeten, Andrea Jütting und dem Designteam von Alpha Signs GmbH für die Entwicklung des Logos, Firma Holl GmbH für die fachliche und finanzielle Unterstützung bei der Anfertigung einer Feuerschale für das Außengelände und Ulrike Diestel für die Gestaltung der Veranstaltungsplakate und Flyer.

**...Gerald Ruppert**, Vorsitzender des Vereins „Lachen Hilft Heilen e. V.“, der sich bereit erklärte, am 1. Mai 2010 eine Vorführung für Kinder an der Fahrradkirche Zöbigker unter Honorarverzicht zu veranstalten (siehe Veranstaltungen). Der gemeinnützige Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit seinen „Ersten Leipziger Klinikclowns“ Freude und Frohsinn in den Krankenhausalltag zu bringen, um speziell den Genesungsprozess von kranken Kindern durch Lachen zu unterstützen. Zur weiteren Finanzierung des Projekts können Mäusezirkus, Clown oder Zauberer auch für private Feste gebucht werden. Mehr unter [www.erste-leipziger-klinikclowns.de](http://www.erste-leipziger-klinikclowns.de)

**... den Vor- und Nachbereitern des Osterfrühstücks und Osterfeuers** Petra Kahnt, Silke Groth, Eveline Wilde und Frank Degering

**... den Sprechern, Spielern und Sängern bei den Karfreitags- und Ostergottesdiensten**

**... dem erweiterten Bauausschuss**, der die Trockenlegung der Kellerräume und den Erweiterungsbau des Kindergartens in zahlreichen Sitzungen vorbereitet und betreut: Bernd Fischer, Silke Groth, Christine Weimer, Friedhardt Altmann, Ekkehard Wagenlehner, Sieghart Adler, Corry von der Decken, Aaron Büchel-Bernhardt und Christiane Sauer

**... allen anderen hier nicht erwähnten Ehrenamtlichen, ohne deren Einsatz Gemeindeleben nicht möglich wäre.**



Foto: Julia Jonas

*Besucher des Radfahrergottesdienstes  
am Ostermontag*



Foto: Werner Stroka

*Osterfeuer zu Beginn der Ostermette*

# Adressen und Ansprechpartner

---

**Internet:** [www.martin-luther-kirchgemeinde.de](http://www.martin-luther-kirchgemeinde.de)

**E-Mail: Martin-Luther-Kirchgemeinde:** [kg.markkleeberg\\_west@evlks.de](mailto:kg.markkleeberg_west@evlks.de)

**Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben:** [pfarramt.staedteln@online.de](mailto:pfarramt.staedteln@online.de)

## **Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West**

Pfarrgasse 27, 04416 Markkleeberg

Tel.: 03 41/3 58 69 59

Fax: 03 41/3 58 78 75

### **Öffnungszeiten:**

dienstags 14.00 – 18.00 Uhr

donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 16.00 Uhr

freitags 10.00 – 12.00 Uhr

### **Renate Strohmann**

E-Mail: [renate.strohmann@evlks.de](mailto:renate.strohmann@evlks.de)

### **Ines Böhme**

Tel.: 35 02 22 45

E-Mail: [ines.boehme@evlks.de](mailto:ines.boehme@evlks.de)

## **Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben**

Alte Straße 1, 04416 Markkleeberg

Tel.: (03 42 99) 7 54 59, Fax: 7 54 02

### **Öffnungszeiten:**

dienstags 14.00 – 17.30 Uhr

mittwochs 8.30 - 11.30 Uhr

freitags 8.30 - 9.30 Uhr

### **Monika Hoffmann**

E-Mail: [pfarramt.staedteln@online.de](mailto:pfarramt.staedteln@online.de)

### **Pfarrer Dr. Arndt Haubold** - Mittelstr. 3

Tel.: 3 58 55 09, Fax: 3 58 58 37

E-Mail: [pfarrer.dr.haubold@martin-luther-kirchgemeinde.de](mailto:pfarrer.dr.haubold@martin-luther-kirchgemeinde.de)

Sprechzeit: mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### **Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz**

Alte Straße 1

Tel.: (03 42 99) 7 54 59, Fax: 7 54 02

E-Mail: [kathrin.bickhardt-schulz@online.de](mailto:kathrin.bickhardt-schulz@online.de)

Sprechzeit: mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### **Gemeindepädagogin Carola Peifer**

Mittelstraße 3 – Tel.: 3 01 72 52

### **Küster und Projektleiter Wolfgang Smat**

Tel./Fax: 3 54 15 97

Mobilnr.: 01 75/9 18 83 94

### **Alexandra Skiebe** (Kurrende)

Tel. 01 76/20 65 67 63

### **Gemeindezentrum und Pfarrhaus Mitte**

Mittelstr. 3 – Vermietung für Feiern über das  
Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

### **Altes Kantorat** – Lauersche Str. 12

Vermietung (2 Ferienwohnungen, Saal für  
Feiern) über das Pfarramt der Martin-Luther-  
Kirchgemeinde

### **Jugendhaus Großstädteln** – Alte Straße 1

Vermietung über das Pfarramt der Kirchge-  
meinde Großstädteln-Großdeuben

### **Fahrradkirche Zöbigker** – Dorfstraße 2

#### **Julia Jonas**

E-Mail: [fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de](mailto:fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de), Tel. 01 74/8 25 47 19

Anfragen zu Führungen/Besichtigungen über  
das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

### **Integrative Kindertagesstätte** – Pfarrgasse 27

Tel. Büro: 3 58 49 41, Fax: 3 50 37 48

Tel. Haus 1: 35 02 22 43

Tel. Haus 2: 35 02 22 44

E-Mail: [kita@martin-luther-kirchgemeinde.de](mailto:kita@martin-luther-kirchgemeinde.de)

### **Öffnungszeiten:**

montags – freitags 6.30 – 17.00 Uhr

### **Leiterin Silke Groth**

Sprechzeit: dienstags 15.30 – 17.00 Uhr

### **Friedhofsamt der Martin-Luther-Kirchgemeinde** – Rathausstr. 51

#### **Öffnungszeiten:**

montags 10.00 – 12.00 Uhr

dienstags 10.00 – 12.00 Uhr  
und 14.00 – 17.00 Uhr

donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr

freitags 10.00 – 12.00 Uhr

### **Sieghart Adler**

Tel.: 3 58 07 63, Fax: 3 54 15 98

E-Mail: [friedhof@martin-luther-kirchgemeinde.de](mailto:friedhof@martin-luther-kirchgemeinde.de)

### **Telefonseelsorge**

Tel. 08 00-1 11 01 11 oder 08 00-1 11 02 22